

Freunde Jüdischer Kultur Esslingen e.V.



Einladung zum internationalen Symposium

‘Zu Ehren Mayer Levi von Esslingen (1813-1874)‘

in Esslingen a. N. , 10. November 2019, Synagoge im Heppächer 3, 9-ca. 18.30 Uhr,
aus Anlass der Edition der Melodien zu Rosch Haschana und Jom Kippur im Minhag
Aschkenas nach Mayer Levi von Esslingen durch Rabbiner und Musikologe Dr. Geoffrey
Goldberg (New York). Hg.: Hebräische Universität Jerusalem, Jewish Music Research
Centre, Direktor Prof. Dr. Edwin Seroussi, in der Reihe der Yuval Music Series, Nr. 12.
Wir freuen uns, aus diesem ungewöhnlichen und bedeutenden Anlass allen Interessierten
folgende Vorträge und Veranstaltungen anbieten zu können, und hoffen auf rege Teilnahme:

**9.00 Uhr: Besuch des Grabes Mayer Levi's auf dem Esslinger Ebershaldenfriedhof,
israelitischer Teil; Ausgangspunkt: Esslinger Synagoge im Heppächer 3.**

10-10.30 Uhr: Begrüßungen

10.30 – 11.15 Uhr: Dr. Geoffrey Goldberg (New York):

"The Stone rejected by the Builders has become the Keystone" (Ps. 118): The Significance of
Maier Levi of Esslingen (1813-1874) in the History of German Synagogue Music.

11.30 - 12.15 Uhr: Prof. Dr. Edwin Seroussi (Hebr. Universität Jerusalem):

"Eine konzeptuelle Revolution: Jüdische liturgische Musik in Notenschrift".

12.30 - 15.00 Uhr: Mittagspause, gemeinsames Mittagessen

15.00 - 15.45 Uhr: Prof. Dr. Joachim Kremer (Musikhochschule Stuttgart):

"Mayer Levi, das Esslinger Lehrerseminar und die Ausbildung jüdischer Kantoren".

16.00 - 16.45 Uhr: Prof. Dr. Jascha Nemtsov (Hochschule für Musik Franz Liszt

Weimar / Abraham-Geiger-Kolleg Potsdam): „200 Jahre später: Der jüdische Kantor im
heutigen Deutschland“

**17.00-18.30 Uhr: Der zerrissene Klang – Musik der Stuttgarter isr. Gemeinde zwischen
1836 und 1861**

Musikbeispiele aus dem liturgischen Kompendium Mayer Levi's (Esslingen ca. 1846-1865),
aus dem ‚Sefer Smirot Jisrael‘ (Stuttgart 1836), aus ‚Choral-Gesänge zum Gebrauche bei
dem Israelitischen Gottesdienste‘ (Stuttgart 1838), sowie aus ‚Stuttgarter Synagogengesänge‘
(Stuttgart 1861, komponiert von Immanuel Faisst)

Mitwirkende: **Kantor Nathan Goldman (IRGW Stuttgart); Jörg Dobmeier (Dirigent,
Klavier), Mayer-Levi-Chor (Esslingen).** Kommentierung der Stücke: **Georg Wötzer.**

**Programm-Moderation: Frau Prof. emer. Dr. Christel Köhle-Hezinger (Universität
Jena), Prof. Dr. Jascha Nemtsov.**

**19.00 – 20 .00 Uhr: Feierstunde für die Esslinger Opfer der Shoah, auf dem Esslinger
Hafenmarkt (Verein Denk-Zeichen Esslingen e.V.)**

Teilnahmegebühr für den ganzen Tag: 10.- €.

Bitte frühzeitig anmelden, da die Räumlichkeiten begrenzt sind.

Kontakt: <http://www.freunde-juedischer-kultur-esslingen.de/kontakt.htm>